

Protokoll der Fachschaften-VV – Sitzung vom 18.12.2006

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde/Anwesenheitsliste
2. Kritik zum letzten Protokoll
3. Vorschläge zur Tagesordnung
4. Post / Mitteilungen
5. Fachschaften-Vollversammlung
6. Fächerübergreifende Zusammenarbeit
7. Zwischen-Blitzlicht
8. Hochschulpolitik / Gremienarbeit
9. Überregionale Hochschulpolitik
10. Allgemeinpolitik / Soziales/Ausländische Studierende/Frauen/Gleichstellung/Kultur/Umwelt
11. Sonstiges
12. Blitzlicht

TOP 1: Vorstellungsrunde / Anwesenheitsliste

Delegiert: Sven (Politik), Paula (Politik), Sandra (EKW), Sandra (EKW), Sara (BBP), Christian (BBP), Bruno (UFG), Kathrin (Philosophie), Cornelia (Geschichte), Marie (Geschichte), Lars (Mathe), Michael (Mathe)

Nicht-Delegiert: Roland (Politik), Linda (BBP), Kathrin (BBP), Natalie (Geschichte), Denis (GHG), Linda (GHG), Christian, Kristen, Anna (EKW), Matthias (EKW)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

TOP 4: Post / Mitteilungen (nur Neue Aula)

- Amtliche Bekanntmachungen

TOP 5: Fachschaftenvollversammlung

- Mitteilungen
- Geschäftsführender Ausschuss (GA)

| Termin | Fachschaft |
|------------|------------|
| 08.01.2007 | Mathematik |
| 15.01.2007 | |
| 22.01.2007 | Geschichte |

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

- Rätetä für Januar/Februar noch nicht vergeben
- AKs
 - **AK Baubrigade:** bemüht sich um Kellerschlüssel für diese Woche
 - **AK Studiengebühren:** Infostände in diese Woche in den Mensen. Appell an Fachschaften: Leute zur Mitarbeit an den Infoständen zu motivieren. Fachschaften sollen Treuhandkonto-Infos im Fachbereich verbreiten (eventuell eigene Stände, Vorlesungsbesuche). Rückmeldung über Eigeninitiative der Fachschaften per Email

an studiengebuehren@fsrvv.de .

Infomaterial für Stände/Vorlesungsbesuche der Fachschaften (z.B. Folien) werden vom AK vorbereitet. Email an Fachschaften, wann und wo Infomaterial abholbereit.

Gegen offiziellen AstA-Antrag, der zum Boykott aufruft, entschieden, weil zu riskant.

- **Anträge alt:**

Antrag von Ostblick zur Förderung eines Jahreskongresses

Abstimmung: 1000 Euro abgelehnt (2 ja, 7 dagegen, 1 Enthaltung), 750 Euro angenommen (6 ja, 3 dagegen, 1 enthalten)

- **Anträge neu:**

1. Unterstützung einer Studienfahrt zu den Vereinten Nationen nach Wien
(Kopiervorlage im Fach der EKW)

2. Antrag auf Änderung der Wahlordnung durch Liste für I&O (siehe Protokoll vom 11.12.2006)

TOP 7: Zwischen-Blitzlicht

TOP 8: Hochschulpolitik/Gremienarbeit

- **Senat:** Tagung am 21.12. um 15 Uhr, 1. Teil als öffentliche Sitzung mit Vorstellung des Rechenschaftsberichts.
Über Antrag der Liste für I&O zur Änderung der Wahlordnung wird erst darauffolgende Senatsitzung abgestimmt (vorher noch Prüfung durch Rechtsabteilung). Fachschaften sollen über Antrag der I&O abstimmen (s. Anhang).
Alle Posten in Senatskommissionen nun endgültig besetzt.
Auswahlausschuss für Ergänzung des Unirats durch externes Mitglied (ehemaliger Posten von Russ-Scherer) beschlossen, Posten müssen besetzt werden.
Beitrag der FSVV für Rechenschaftsbericht wurde rauszensiert. Vertreter bzw. Natalie/Christin sollen Beitrag in Senatsitzung vorlesen (Tischvorlage).
- **Senatskommission zur Verteilung der Studiengebühren:** Dekane üben Druck auf Rektor aus, sind für pauschale Verteilung, nicht projektbezogene. Natalie schreibt Briefvorlage für Fachschaften, die an Dekane gesendet werden sollen. Darin: FS spricht sich nochmals für angenommenes Thesenpapier aus (s. Thesenpapier Protokoll 11.12), mit der Bitte Dekan solle sich an Studimeinung halten.
Verteilung der Studiengebühren: insgesamt 16 Mio Euro (davon 8 Mio Fakultäten, 4 Mio Zentrale Einrichtungen, 3,5 Abdeckung des Studienfonds, 0,5 Mio Reserve) von den 3,5 Mio Euro für Abdeckung des Studienfonds, sollen 1,5 Mio Euro für Haushaltsloch verwendet werden (entsteht durch Kürzung der Forschungsgelder durch das Land). Frage nach Veröffentlichung dieses Sachverhalts steht noch im Raum.
1. Eilantrag: gegen Einsetzung von 1,5 Mio Euro Studiengebühren zur Haushaltslochstopfung.
2. Eilantrag: gegen Verwendung von Studiengebühren für die bisherigen Astaleistungen
3. Eilantrag: keine Studiengebühren sollen zur Bearbeitung der Studiengebühr

durch die Unikasse verwendet werden.
Alle Eilanträge wurden Einstimmig angenommen

TOP 9: Überregionale Hochschulpolitik

- **LAK:** Treffen am vergangenen Wochenende. Uwe war anwesend: Landesweite Boykottdemo in Stuttgart oder Stuttgart geplant. Gemeinsamer Aufruf der Tübinger Boykottgruppen FSVV und GHG zur Teilnahme an Demo.

Sammelklagen bei derzeitiger Rechtslage wahrscheinlich nicht möglich.
Studiengebühren nur zurück bei eigener Klage (Klagekosten zw. 40 und 120 Euro).

TOP 10: Allgemein/ Politik /Soziales / Ausländische Studierende / Frauen / Gleichstellung / Umwelt / Kultur

TOP 11: Sonstiges

TOP 12: Blitzlicht